Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Mittwoch, 17. Mai 2017

Instrumenten-Karussell beim MZ Oberbrechen



Zum dritten Mal hatte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen zum beliebten „Instrumenten-Karussell“ ins Feuerwehrhaus eingeladen. Und so konnte man schon im Treppenhaus die ersten „Klänge“ vernehmen – denn es ist gar nicht so einfach, einen vernünftigen Ton aus einem Instrument herauszubekommen. Drückt man bei einem Klavier eine Taste, ist der Ton definiert, doch schon das Bespielen von Blech- und Holzblasinstrumenten erfordert einiges Können und viel viel Übung.

Lena Lindemaier, die Dirigentin des Musikzuges und Sprecherin der Jugendabteilung, freute sich mit einigen Musikerinnen und Musikern des „großen Orchesters“ über den regen Zuspruch an dieser Veranstaltung.

Querflöte, Klarinette, Altsaxophon, Trompete, F-Horn, Euphonium, Posaune und Schlagzeug standen zum Probieren bereit mit einfühlsamen und erfahrenen Musikern, die alle Fragen beantworten konnten. Das lauteste war sicherlich das Schlagzeug an diesem Tage, doch auch hier stellten die Kinder schnell fest, dass das, was immer so einfach aussieht, einiges mit Koordination und eben auch wieder Übung zu tun hat.

Damit die Übung kindgerecht, stressfrei und erfolgreich funktioniert, arbeitet der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen seit einigen Jahren erfolgreich mit der Musikschule Kilian zusammen – und hier kommen die kurzen Wege zum Tragen, denn die Ausbildung an den Instrumenten durch Lehrer der Musikschule Kilian (bei entsprechender Anzahl je Instrumentengruppe) und eigenen Musikern aus dem Musikzug finden, wie auch die jeweiligen Orchesterproben, im Saal der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen statt. Hierbei bietet sich den 12-18jährigen mittwochs in der Zeit von 17-18 Uhr unter der musikalischen Leitung von Laura Freimuth die Möglichkeit, ihr Instrument im Zusammenspiel in der Gruppe erklingen zu Lassen. Dper rund 25 köpfige Musikzug übt montags von 20-22 Uhr unter der Leitung von Lena Lindemaier.

Dass sich das Üben lohnt, das zeigen die über 30 Auftritte des Musikzuges in Oberbrechen und weit darüber hinaus, die pro Jahr gespielt werden. Den musikalischen Höhepunkt bildet hierbei natürlich das Jahreskonzert am ersten Novemberwochenende und das Weihnachtskonzert am zweiten Weihnachtsfeiertag nach dem Hochamt. Hierbei tritt auch das Jugendorchester mit derzeit 10 Mitgliedern auf, die sonst auch auf dem Familienfest, dem Martinsumzug oder dem Pfarrfest ihr junges Können zu Gehör bringen.

Dem Musikzug ist sehr an der Förderung junger Talente gelegen, die ihren Einstieg über die vom Feuerwehrverein geförderte Einzelausbildung, das Jugendorchester bis später zum Musikzug finden, denn der Nachwuchs und die Jugend, das ist das Orchester von morgen.

Aber ob Jung oder Alt, „schauen Sie einfach einmal bei uns vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von der Vielfältigkeit der Musikabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen. Da ist für jeden was dabei.“ Mehr

Informationen zur Arbeit der Wehr unter: http://www.Feuerwehr-Oberbrechen.de.

Text + Foto: Peter Ehrlich